



Setzen sich für Ziegen ein (v.l.): Tobias Quast, Biologe Christian Cizmowski, Christa Kuhmichel, CDU-MdL Manfred Kuhmichel sowie Jürgen Buderus, Bezirksregierung. Foto: van Bevern

# „Die Ziegen dürfen im Wichteltal bleiben!“

Bezirksregierung verpachtet Landes-Fläche an Tierschützer

Dies sieht auch der zuständige Mitarbeiter der Bezirksregierung, Jürgen Buderus, so:

„Ich konnte mich davon überzeugen, dass die Arbeit, die hier im Wichteltal geleistet wird, unterstützt werden sollte. Im Gehege finden Not-Ziegen eine Bleibe und für interessierte Familien mit Kindern ist es ein lohnendes Ausflugsziel. Deswegen haben wir einen ausreichend großen Teil der ursprünglichen Fläche an die Tierschützer offiziell verpachtet - und das soll auch in Zukunft so bleiben.“ Da die Grenzen des Geheges durch die Bezirksregierung geändert wurden, müssen die Tierfreunde viele Meter Zaun neu bauen - und das ist teuer. „Der Unterhalt der Tiere kostet viel Geld und als gemeinnütziger Verein sind wir ausschließlich auf Spenden angewiesen“, erklärt Christian Cizmowski. Neben finanzieller Hilfe wie die der Burgaltendorfer Pfadfinder sehr willkommen! Der Verein zählt aktuell knapp zehn Mitglieder und freut sich

über jeden engagierten Helfer - mehr Informationen dazu stehen im Infokasten.

Ein Sache hilft den Ziegen aber absolut nicht: das Füttern durch die Besucher. Besonders Brot vertragen die Tiere nur schlecht, sie können davon sogar richtig krank werden! „Das Füttern durch die Besucher ist in der Tat ein großes Problem. Wir sorgen dafür, dass unsere Tiere ausreichend Futter bekommen und zwar solches, das sie auch vertragen.“

## Die Tiere bitte nicht füttern!

Daher bitte ich an dieser Stelle ausdrücklich, die Ziegen nicht zu füttern!“, so der Biologe. Anschauen ist aber sehr erwünscht!

Besonders zurzeit ist das Gehege im Wichteltal ein tolles Ausflugsziel, da es erst kürzlich Nachwuchs gab: bereits trüchtige Ziegen (diesen Umstand wussten die Tierschützer aber nicht) wur-

den aus einer nicht artgerechten Haltung befreit und sorgen für die süßen Überraschungen! Die Ziegen sind über die Überruhrstraße und die Mönkhoffstraße (Richtung Friedenskapelle) zu erreichen. **nvb**

## Unterstützung für die Ziegen

Die Tierschützer arbeiten im Wichteltal ehrenamtlich und sind auf Spenden und aktive Mithilfe angewiesen! Jeder, der ein Herz für Ziegen hat, ist willkommen. Ansprechpartner sind immer donnerstags ab 18.30 Uhr am Gehege anzutreffen. Christian Cizmowski beantwortet unter Tel.: 0179/7618558 gerne alle Fragen rund um seine vierbeinigen Schützlinge wie z. B. den Jahrespatenschaften. Spenden gehen auf das Konto 1313402, BLZ 360 501 05. Empfänger: Christian Cizmowski.